

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
2026-06

Telefon

+49 4035692354

Datum

28.10.2026

Vergabe von Social Media Services und Contentproduktionen SMM + WE (ab 2027) Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Teilnahmefrist	30.11.2026 12:00 Uhr
voraussichtlicher Tag für den Versand der Anfrage zur Angebotsabgabe	11.01.2027
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	01.06.2027
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	31.12.2030
Liefer- / Leistungsort	Messeplatz 1 20357 Hamburg DE DE600

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Forderung Betriebshaftpflichtversicherung:

Die Betriebshaftpflichtversicherung muss mindestens einen marktüblichen Deckungsumfang und mindestens folgende Versicherungssummen vorsehen:

(a) 5.000.000 Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Bezug auf das Betriebs- / Produkthaftpflicht und Umwelthaftpflichtrisiko

(b) 100.000 Euro für reine Vermögensschäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Pflichten nach Maßgabe des abzuschließenden Vertrages entstehen

Alle Versicherungssummen müssen je Schadensfall und 2-fach maximiert für alle Schäden eines Versicherungsjahres zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg

Ihren Teilnahmeantrag können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen und diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrag sind spätestens bis zum **23.11.2026** bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist können Sie Ihren Teilnahmeantrag elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen.

Es handelt sich um eine Mindestanforderung an die Eignung, dass die Bieter zwei Referenzen über vergleichbare Aufträge einreichen.

Als Mindestanforderung an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gilt, dass der Bewerber mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Aufträge im Bereich Messe- und Veranstaltungskommunikation im Sinne der Anforderungen gemäß oben Spiegelstrich 1 vorweisen können muss. Die Referenzen müssen Leistungen betreffen, die innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist erbracht wurden oder noch erbracht werden. Bei zum Ablauf der Teilnahmefrist noch laufenden Referenzaufträgen muss die tatsächliche Leistungserbringung bereits seit mindestens sechs Monaten erfolgen.

Detaillierte Anforderungen an die Referenzen sind dem beigefügtem Informationsmemorandum zu entnehmen.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrages nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Teilnahmeantrag zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Melanie Boysen

Melanie Boysen
Purchasing Manager
Hamburg Messe und Congress GmbH

Anlagen:

2026-06_Informationsmemorandum Teilnahmewettbewerb

- Anlage 02_Bewerbungsbedingungen (BWB)_01-2024
- Anlage 03_Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)_01-2024
- Anlage 04_Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017
- Anlage 05_Verpflichtungserklaerung anderer Unternehmen 12-2017
- Anlage 06_Eigenerklaerung zu Russland-Sanktionen
- Anlage 07_Eigenerklärung_Ausschlussgründe_VgV
- Anlage 08_Erklärung zum Mindestlohn
- Anlage 09_Formblatt Umsatz
- Anlage 10_Referenzleistungen
- Anlage 11_Personelle Ausstattung
- Anlage 12_Vordruck Teilnahmeantrag
- Anlage 13_Eignungsvordruck

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Unternehmens, dass die in § 48 VgV i.V.m. §§ 123 und 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen, durch die unterzeichnete Eigenerklärung auf dem beigefügten "Formblatt Eigenerklärung zu § 48 VgV i.V.m. §§ 123 und 124 GWB"
- Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Unternehmens zu Russland-Sanktionen durch unterzeichnete Eigenerklärung auf dem beigefügten Formblatt "BMWK Muster Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket".
- Eigenerklärung zum Mindestlohn (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eigenerklärung über die Eignung und Auftragsausführung gem. § 7 HmbVgG sowie § 35 UVgO oder § 48 VgV ist vollständig auszufüllen und unterschrieben einzureichen.
- Eignungsvordruck (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eigenerklärung über die Eignung und Auftragsausführung gem. § 7 HmbVgG sowie § 35 UVgO oder § 48 VgV ist vollständig auszufüllen und unterschrieben einzureichen.
- Formblatt Bewerber-/Bietergemeinschaft (bei Bedarf) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.
- Vordruck Teilnahmeantrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Vordruck ist ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Gewerbeanmeldung oder vergleichbarer Nachweis: Vorlage einer Gewerbeanmeldung oder eines vergleichbaren Nachweises (nicht erforderlich bei Vorlage eines Handelsregistrauszuges).
- Handelsregistrauszug: Vorlage eines den Stand der letzten Änderung berücksichtigenden Handelsregistrauszuges im Falle einer Kommanditgesellschaft auch der entsprechende Nachweis der Komplementärgesellschaft (soweit im Handelsregister eingetragen).
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes, mindestens einer Krankenversicherung und der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 6 Monate

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Aktuelle Bankauskunft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage einer aktuellen Bankauskunft zur Bonität des Bieters, nicht älter als 6 Monate
- Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrages noch nicht bestehen, ist mit dem Teilnahmeantrag, neben der Vorlage des Nachweises der bestehenden Versicherung in Kopie, zusätzlich eine unterschriebene Erklärung des Bewerbers einzureichen, wonach dieser sich im Falle der Auftragserteilung zum Abschluss einer den vorstehenden Anforderungen entsprechenden Versicherung verpflichtet.
- Eigenerklärung Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre insgesamt sowie zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre bezüglich solcher Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, auf dem beigefügten "Formblatt

Umsatz”.

- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gem. den im Informationsmemorandum genannten Summen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Darstellung der organisatorischen und personellen Leistungsfähigkeit: Der Bewerber hat darzustellen, über welche organisatorischen und personellen Ressourcen er verfügt, um Leistungen vergleichbarer Art und Größenordnung zuverlässig zu erbringen. Hierzu sind die Unternehmensorganisation, die zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten, Regelungen zur Vertretung von Schlüsselpersonen sowie Maßnahmen zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Leistungserbringung darzustellen.
- Darstellung der Projektorganisation: Darstellung der Projektorganisation einschließlich der für die Leistungserbringung vorgesehenen Schlüsselpersonen (Projektleitung und Stellvertretung) mit Angaben zu Qualifikationen, einschlägigen Erfahrungen und Sprachkenntnissen. Die Sprachkenntnisse sind durch Eigenerklärung des Bewerbers nachzuweisen.
- Eigenerklärung zu den Sprachkenntnissen der Projektorganisation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt personelle Ausstattung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.
- Nachweis geeigneter Tools: Nachweis über den Einsatz geeigneter Tools, z.B. Monitoring-, Analyse- und Planungstools für Social Media.
- Nachweis Kenntnisse im Bereich Messe- und Veranstaltungskommunikation
- Referenzen:
Der Bewerber hat mindestens zwei und höchstens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen.
Als vergleichbar gelten Referenzaufträge, deren Leistungsgegenstand wesentliche für den ausgeschriebenen Auftrag relevante Leistungen umfasst. Hierzu zählen insbesondere Social Media Auftritten für Messen, Großveranstaltungen oder öffentliche Auftraggeber auf LinkedIn und / oder Instagram. Der Branchen-Kontext der betreuten Profile soll einen deutlichen B2B-Bezug besitzen, bestenfalls aus den Wirtschaftsbereichen Technologie oder Industrie. Jede Referenz enthält Angaben zu Auftraggeber, Leistungszeitraum und -inhalt, Auftragswert, Zielsetzung und -erreichung.
Der Bewerber hat mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen, die innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist erbracht wurden oder noch erbracht werden. Bei zum Ablauf der Teilnahmefrist noch laufenden Referenzaufträgen muss die tatsächliche Leistungserbringung bereits seit mindestens sechs Monaten erfolgen.

Zur Ergänzung der Referenzliste können Bewegtbild-Referenzen aus dem Bereich Social-Media-Content eingereicht werden, sofern diese von der Agentur selbst entwickelt, umgesetzt und produziert wurden. Diese Unterlagen dienen ausschließlich der zusätzlichen Erläuterung der angegebenen Referenzprojekte und stellen keinen eigenständigen Leistungsnachweis im Sinne der Wertung dar.

Weitere Anforderungen an Referenznachweise sowie Hinweise zu Form und Umfang des Referenznachweises; Mindestanforderungen:

Die Referenzen gemäß oben Spiegelstrich 1 sind unter Verwendung des Formblatts “Referenzliste” schriftlich jeweils für einen jeden einzelnen Auftrag unter Nennung des Auftragsgegenstandes, des Leistungsumfanges, der Laufzeit, des Auftragswertes und des Auftraggebers einschließlich Ansprechpartner darzustellen. Jede Referenz muss zusätzlich Angaben über Zielsetzung und -soweit nachvollziehbar darstellbar - erreichte Ergebnisse sowie Angaben zu den eingesetzten Social-Media-Kanälen sowie zu den

Content- und Bewegtbildleistungen enthalten. Anderweitig eingereichte Referenzdarstellungen werden bei der Prüfung und Wertung nicht berücksichtigt. Den Bewerbern wird empfohlen, mindestens zwei und höchstens drei vergleichbare Referenzen einzureichen, da die Zahl der vergleichbaren Referenzen im Rahmen der Auswahlentscheidung von Bedeutung sein kann, wenn mehr als fünf grundsätzlich geeignete und nicht auszuschließende Bewerber vorhanden sind (siehe Informationsmemorandum, Ziffer 6.5).

Als **Mindestanforderung** an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gilt, dass der Bewerber mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Aufträge im Bereich Messe- und Veranstaltungskommunikation im Sinne der Anforderungen gemäß oben Spiegelstrich 1 vorweisen können muss. Die Referenzen müssen Leistungen betreffen, die innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist erbracht wurden oder noch erbracht werden. Bei zum Ablauf der Teilnahmefrist noch laufenden Referenzaufträgen muss die tatsächliche Leistungserbringung bereits seit mindestens sechs Monaten erfolgen.

- Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen (bei Bedarf) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.